



Das Krumauer Auge - die "Geisterstadt"

Fest der Freien Künste 2007 „Geisterstadt“ Teil II.
Samstag 2. bis Sonntag 3. 6. 2007,
eine Kulturreise von Linz nach Krumau.

2006 hatte sich „Geisterstadt“ mit dem Ist Zustand der Altstadt Krumaus auseinandergesetzt. „Geisterstadt“ kooperierte mit kulturellen Initiativen, die versuchen, trotz des starken Abwanderungsdrucks in der Altstadt zu bleiben und dort inhaltlich wertvolle Arbeit zu leisten.

„Geisterstadt 2007“ konzentriert sich auf zwei Teilbereiche des historischen Zentrums Krumaus:

Sie führt einerseits in das Schloss mit seinen historischen Aufladungen und andererseits in die Kulturmeile Krumaus.

Am Gardeplatz, dem zweiten Schloßhof, wird Weltliteratur mit Bezug zu Krumau gelesen. Im gewaltigen Schlosskeller und Atelier Miroslav Páral wird eine „Soiree Noir“ als zeitgenössisches Statement zu Schicksalen und Manipulationen in Geisterstädten gegeben.

Im Cafe des Stadttheaters wird im Rahmen eines Cesky stul der Erhalt der einzigartigen Kulturmeile mit Erklärungen von Betroffenen und Experten diskutiert. Dieses historisch gewachsene Ensemble in der Altstadt Krumaus, wird täglich von hunderten Einheimischen besucht, die in den umliegenden Siedlungen und Satellitenstädten wohnen. Das wertvolle Ensemble steht vor einer kulturellen Entkernung - einem weiteren Schritt der Verwandlung Krumaus in eine Geisterstadt.

Programmenteile: die Performances „Turmblasen“ und „Städte rädern“, „schwarzes Licht“, Theremin Marionette“ und „die babylonische Kartenpyramide“. Lesungen zu Mittag, am Abend, zur Nacht und zum Sonnenaufgang, „Soiree Noir“, Diskussion „ Cesky stul“, Nachtkonzerte und Nachmittagsschoppen.

Orte: Kunstuniversität am Hauptplatz Linz, HBF Linz, Zug, Bahnhof Kaplitz, Literaturmuseum Zlatá Koruna, Altstadt Krumau, Turm, Regionalmuseum Krumau, Gardeplatz und Keller des Schlosses, Atelier Miroslav Páral, die Bar La Boheme, das Lokal Cikánská jizba, der Kreuzberg, das Cafe des Stadttheaters, das Kulturlokal Krumlovsky mlyn / Krumauer Mühle.

Programm:

Samstag 2. 6. 2007

12:00 Gleichzeitiger Start des „**Turmblasens**“ am großen Schlossturm in Krumau und am Hauptplatz Linz. In Krumau wird stündlich am Samstag von 12:00 - 17:00 und Sonntag 10:00 - 17:00 geblasen. Das Turmblasen lässt eine alte Krumauer Tradition wieder aufleben. Zum Tagesabschluss wird eine Improvisation gegeben.

12:05 - 12:50 Auftakt in der Kunstuniversität und am Hauptplatz Linz . Es spricht Rektor Reinhard Kannonier. Lesungen, Musik und „**Städte rädern 1**“.

13:08 HBF Linz: Zugabfahrt mit **Lesungen und Musik im Zug** während der Fahrt. Es lesen Walter Pilar, Gerry Brössner und Hana Rigo.

15:05 Empfang in Kaplitz durch den Historiker Ivan Slavík und die Roma-Gruppe „Czindzi Renta“ aus Krumau. Kleines Buffet und Umtrunk.

15:40 Busfahrt nach Zlatá Koruna bei Krumau.

16:15 Besuch des Literaturmuseums Zlatá Koruna - ehemaliges Zisterzienserstift nahe Krumau. Walter Pilar liest aus seinem neuen Werk "W.P. in Krumau & anderswo: Achsen des Augenblicks". Dies ist die erste öffentliche Lesung aus dem druckfrischen Werk.

17:45 Ankunft in Krumau / Zimmerbezug + Abendessen.

19:30 Performance „Städte rädern 2“ vom Stadtplatz Krumau zum Regionalmuseum, Tanzensemble Poolover, Zirkus Meer und improvisierende Musiker um Paul Zauner.

Ab 20:00 Begrüßung im „Kinder - Maskensaal“ im Regionalmuseum Krumau:

Begrüßung durch Ivan Slavík. Musik: Kohelet 3.

Anschließend singt Marta Vávrová Krumauer Lieder und es wird aus „Die weiße Frau“ von Alois Jirásek gelesen (Hana Rigo und Gerry Brössner).

Zum Begriff „Kinder - Maskensaal“: Die Kinder der Kunstschule Krumau gestalten die Ausstellung „Hommage an den Maskensaal“ des Schlosses. Es sind Kinder der Schule, die einem Hotel in der Altstadt weichen soll (siehe Diskussion Cesky stul am Sonntag).

20:30 Performance „Städte rädern 3“ vom Regionalmuseum zum Schloss

Ab 21:00 Zweiter Schloßhof - Gardeplatz:

„Die babylonische Kartenpyramide“ ein aktionistisches Vorwort vom Zirkus Meer/Walter Mooshammer zum Text „Masken - eine Farbenskizze“ von Rainer Maria Rilke, der anschließend gelesen wird.

21:50 Aufbruch mit stummen Stelzen zum Schloßkeller.

22:00 - 23:00 „Soiree noir Teil 1“ im Keller des Schlosses

es wird gegeben:

∑ Franz Kafka „das Schloß“, es lesen Gerry Brössner und Hana Rigo Auszüge aus dem Werk.

∑ „Theremin Marionette“ - performance von Günther Gessert

∑ Alfred Kubin - „die andere Seite“ . Es lesen Gerry Brössner und Hana Rigo Auszüge aus dem Werk.

∑ Saxophonsolo von Klaus Gesing.

Achtung: warme Kleidung wird empfohlen (kühle Kellergewölbe).

Aufbruch mit Stelzentanz 1 - Zirkus Meer / Walter Mooshammer und Edith Lettner und anschließend „**Städte rädern 4**“ - stumm vom Gardeplatz zum Atelier Jirí Páral.



„Die babylonische Kartenpyramide“
Zirkus Meer - Walter Mooshammer

23:00 - 24:00 „Soiree noir Teil 2“ im Atelier Miroslav Páral.

„schwarzes Licht“ Malperformance von Franz Durst und Rudolf Mitter musikalische Begleitung: Stefan Pondalícek am Cello und Klaus Gesing am Saxophon. Projektionen von Jirí Havlík und rostfilm.

24:00 - 02:00 Nachtjazz im La Boheme unplugged **Jazz CZ - AT**. Es spielen das „Paul Zauner Trio“ O.Ö. und das „Frantisek Uhlir Team“ Prag.

24:00 - 02:00 Nachtmusik im Roma Lokal Cikánská jizba: Es spielen Czindzi Renta, Rudi Lughofer, Bogdan und Gotthard.



Lesung zum Sonnenaufgang,
Johann Lachinger, geisterstadt 2006



Städte Pflügen - geisterstadt 2006

Sonntag 3. 6. 2007

05:05 Lesung zum Sonnenaufgang am Kreuzberg aus Alfred Kubin "Die Andere Seite" oberhalb der Stadt - Transfer, Treffpunkt 04:45 am Stadtplatz.

11:00 - 13:00 „Cesky stul“ im Theatercafe zum Thema „Krumauer Kulturmeile und deren geisterstadt-Perspektiven“. Eröffnung Herbert Vorbach, Statements von Ivan Slavík - Regionalmuseum Krumau und Wilfried Posch - Kunstuniversität Linz/Städtebau. Es werden VBGM Jitka Zikmundová der Stadt Krumau und VBGM der Stadt Linz Erich Watzl erwartet. Weiters sind Vertreter des Theaters, des Regionalmuseums, der Bibliothek, der Kirche, der Musikschule und Journalisten eingeladen.

Moderation: Jifií Bloch (Museum für Baugeschichte, Krumau), Dolmetsch: Hana Rigo. Lieder und Musik: Marta Vávrová, Czindzi Renta. Stelzentanz 2 mit Saxophon - Mooshammer / Edith Lettner.

13:00 performance „**Städte rädern 5**“ vom Stadttheater zur Krumauer Mühle.

13:30 - 16:30 Nachmittagsschoppen in der Mühle - **Krumlovsky mlyn / Krumauer Mühle** mit „Frantisek Uhlir Team“, Paul Zauner Trio, Kohelet 3, Rudi Lughofer, Walter Pilarabschließend Jam Session.

17:00 Abfahrt mit dem Bus nach Kaplitz

18:00 Abschied in Kaplitz mit Czindzi Renta.

18:49 Rückfahrt nach Linz. Ankunft in Linz um 20:45.

Zimmerreservierung: Alexandra Kloboucnikova 00420 775 110 424, Tel: 00420 380 427 421, E-mail: akloboucnikova@sbtravel.cz

Gültigen Reisepaß unbedingt mitnehmen !



Rathaus Krumau - Fotomontage von Jiri Hawlik